

Deutsche Bundesbank

Frankfurt am Main, 9. Februar 2000

Einigung über vorzeitige Abgabe von Euro-Münzhaushaltsmischungen (Starter Kits) an die Bevölkerung in Deutschland

Die EU-Finanzminister hatten sich im November vergangenen Jahres auf die Möglichkeit verständigt, Euro-Münzen bereits ab der zweiten Dezemberhälfte des Jahres 2001 in begrenztem Umfang an die Bevölkerung abzugeben. Entsprechend den Planungen anderer Euro-Länder wird auch die Bundesregierung von dieser Möglichkeit Gebrauch machen.

Vor diesem Hintergrund einigten sich die Verbände des Handels und vergleichbarer Dienstleistungen, der Kreditwirtschaft sowie die Arbeitsgemeinschaft der Verbraucherverbände mit dem Bundesministerium der Finanzen und der Deutschen Bundesbank in der Besprechung am 8. Februar 2000 im Hause der Deutschen Bundesbank auf folgende Einzelheiten einer vorzeitigen Abgabe von Starter Kits an die Bevölkerung:

- Das Bundesministerium der Finanzen und die Deutsche Bundesbank werden den Kreditinstituten **bis zu 53 Mio. Münzhaushaltsmischungen** zur Abgabe an die Bevölkerung bis zum Jahresende 2001 zur Verfügung stellen; über Einzelheiten werden die Kreditinstitute demnächst von der für sie zuständigen Landeszentralbank unterrichtet.
- Die Kreditinstitute können Starter Kits mit Euro-Münzen **ab dem 17. Dezember 2001** an die Bevölkerung abgeben.
- Die **Starter Kits** enthalten 20 Münzen im Betrag von 10,23 € und werden **zu 20 DM** an die Bevölkerung **gebührenfrei** abgegeben.
- Mit der vorzeitigen Abgabe der Münzen soll sich die Bevölkerung **mit den Euro-Münzen vertraut machen und sie ab dem 01.01.2002 für Zahlungen einsetzen können**. Auf diese Weise soll zu einem reibungslosen Bargeldübergang beigetragen werden.
- Die **Münzen** sind **erst ab dem 01.01.2002 gesetzliches Zahlungsmittel**, d. h. erst ab diesem Zeitpunkt besteht eine allgemeine Annahmepflicht. Daher **werden Sie auch von Handel und Kreditinstituten vorher nicht angenommen**.

Deutsche Bundesbank
Presse und Information
Wilhelm-Epstein-Straße 14
60431 Frankfurt am Main

Tel. : 069 / 95 66 - 34 55, - 35 11, - 35 12, - 21 57
Fax : 069 / 5 60 10 71, 95 66 - 30 77, 56 87 56
E-Mail: presse-information@bundesbank.de
Internet: <http://www.bundesbank.de>